

09.04.2021 Erfolgreicher Projektabschluss für NeuHouse in Berlin-Kreuzberg



Copyright: David Borck Immobiliengesellschaft

Kurz nach seiner Fertigstellung Ende 2020 stehen nun die Bewohner des NeuHouse in unmittelbarer Nähe zum Checkpoint Charlie fest: Alle 61 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten im Neubau sowie alle 14 Einheiten im sanierten, denkmalgeschützten Altbau sind verkauft. Den Vertrieb hatte die David Borck Immobiliengesellschaft exklusiv übernommen. Das NeuHouse zeichnet sich vor allem durch seine spannende Symbiose aus historischer Architektur der Vergangenheit und klarem Design der Gegenwart aus. So spiegelt das Objekt perfekt die Mischung von Berlin wider: Das über 150 Jahre alte Haus an der Enckestraße hat den klassischen Glanz der beliebten Altbauten inne, während die neugestaltete Ergänzung des Baudenkmals aus der Feder der Architekten Gewers & Pudewill dem Ensemble ein modernes, urbanes Antlitz verleiht. Dabei haben die unterschiedlichen Grundrisse der Wohneinheiten von 24 bis 149 Quadratmetern sowohl Familien, Singles als auch Paare angesprochen.

Bei der Sanierung des Altbaus stand vor allem die Wiederherstellung der ursprünglichen Fassade im Vordergrund. Der Bauherr und Investor Stadtgrund Bauträger GmbH, ein Unternehmen der UBM Development AG, engagierte dafür einen Denkmalpfleger, um mit ihm die ehemalige Architektur des Objekts zu rekonstruieren. Gleichzeitig leistet das Ensemble einen Beitrag zur Stadtreparatur und der neu entstandene Innenhof wartet mit sorgfältig gestalteten Grünanlagen auf.

Durch die Rekonstruktion der Altbau-Elemente und die Ergänzung der klaren Architektur von Gewers & Pudewill ist mit dem NeuHouse ein zeitloses Ensemble entstanden. Außerdem überzeugt das Gebäude auch im Innern durch modernen Komfort und Funktionalität. In der Tiefgarage stehen zudem 34 Stellplätze bereit – vier davon mit Elektroladestation. Die oberen Etagen verfügen über großzügige Sonnenterassen mit Blick über Berlin, die fünf Maisonette-Einheiten im Erdgeschoss und der ersten Etage verfügen hingegen über Terrassen und größtenteils separate Eingänge, die sich besonders für Familien eignen. Highlight des Gebäudes ist das zweiseitig verglaste Penthouse, das über dem sanierten Altbau zu schweben scheint. Von dort haben die neuen Bewohner einen spektakulären Ausblick über die Dächer Berlins.

Umgeben ist das NeuHouse vom ruhigen Besselpark mit seinen weitreichenden Grünflächen und die als Shopping- und Flaniermeile angesagte Friedrichstraße mit ihren Geschäften ist fußläufig erreichbar. Die Friedrichstraße lässt aus kultureller und gastronomischer Sicht kaum einen Wunsch offen. Mittlerweile hat sich die ganze Umgebung zu einem aufregenden Schmelztiegel aus Kunst, Kultur und Bildung entwickelt.